



Vereinte Evangelische Mission
Gemeinschaft von Kirchen
in drei Erdteilen

Kosten

Die Tagungskosten betragen inkl. Mahlzeiten und Tagungsgebühren

- bei Übernachtung im Doppelzimmer: 85 €
- bei Übernachtung im Einzelzimmer: 95 €
- ohne Übernachtung: 45 €

Bezahlung

Sie erhalten nach der verbindlichen Anmeldung eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Die Rechnung erhalten Sie nach Anmeldeschluss per Post.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Anmeldung

Die Anmeldung muss schriftlich per Post, Fax oder E-Mail, mit Angaben von Namen, Telefonnummer und Adresse erfolgen. Online-Anmeldungen sind ebenfalls möglich. Wir behalten uns vor, bei nicht Erreichen der Teilnehmendenzahl, spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn abzusagen.

Anmeldebestätigungen werden nur per E-Mail versendet.

Ermäßigungen

1. 30 Prozent Nachlass erhalten alle Auszubildenden, Studierenden oder Schülerinnen und Schüler, die das 29. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
2. Teilnehmende aus dem VEM-Netzwerk Junge Erwachsene erhalten 50 Prozent der Fahrtkosten ab 100 Kilometer (2. Kl. DB) erstattet. Die Ermäßigungsberechtigung muss entsprechend bei Anmeldung nachgewiesen werden.

Stornobedingungen

Folgende Ausfallgebühren fallen bei Absage an:

Ab dem 24.01.2020: 60 Prozent der Tagungskosten

Ab dem 14.02.2020: 100 Prozent der Tagungskosten

Anmeldeschluss: 12. Januar 2020

Vereinte Evangelische Mission

Rudolfstraße 137
42285 Wuppertal
partnerships@vemission.org
www.vemission.org

Tagungssekretariat: Elke Patalla
Fon (02 02) 890 04-180

Tagungsort

Auf Dem Heiligen Berg | Tagungshaus
Missionsstraße 9 · 42285 Wuppertal
Fon (02 02) 283 63-400 · www.aufdemheiligenberg.de



© Foto: Uli Baege/VEM



Vereinte Evangelische Mission
Gemeinschaft von Kirchen
in drei Erdteilen

Länderseminar Südliches Afrika

21. – 22. Februar 2020

Auf Dem Heiligen Berg | Tagungshaus, Wuppertal



Zum Seminar

Klimawandel im Südlichen Afrika – Folgen und kreative Anpassungsmaßnahmen

Während 2019 in Deutschland die Fridays-For-Future-Bewegung eine deutliche Reaktion auf den Klimawandel war, sind die Folgen des Klimawandels im Südlichen Afrika längst existentiell spürbar.

Zwischen 2015 und 2018 war die Wasser-knappheit in der Metropole Kapstadt so groß, dass fast der „Day Zero“ erreicht worden wäre, also der Zeitpunkt, an dem die Stadt ihren Wasserbedarf nicht mehr selbst hätte decken können. In Namibia werden Tiere aus den Nationalparks verkauft, weil sie nicht mehr mit Wasser versorgt werden können, in Botswana sterben die Rinder und in Deutschland der Wald.

Das Südliche Afrika ist eine Region, in der viele kreative Ideen entwickelt werden, die sich den Folgen des Klimawandels anpassen: beispielsweise Ideen zur Wind- und Solar-energie, Weidewirtschaft und Saatgut-entwicklung sowie zu Biodiversitätsprojekten. Auch junge Journalistinnen und Journalisten aus dem Südlichen Afrika schreiben über diese Themen. Diese Themen geben viele Impulse für zukünftige Partnerschaftsprojekte.

Wir laden alle Interessierten und Engagierten aus Partnerschaften, Gemeinden, Eine-Welt-Initiativen, Afrika- und Klimaschutzgruppen u.a. zum Seminar Südliches Afrika herzlich ein.

Programm

Freitag, 21. Februar 2020

- 18.00 Abendessen
- 19.00 "African Climate Voices"
Fakten, Akteure und Antworten auf den
Klimawandel im Südlichen Afrika
(**Dr. Rita Schäfer**, Lehrbeauftragte der Ruhr-
Universität Bochum, Gutachterin für
Entwicklungsorganisationen)
- 21.00 Abendgebet
(Joachim Dührkoop)

Samstag, 22. Februar 2020

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Morgenimpuls
(Christina Biere)
- 9.30 Workshops
„Land ist Leben in Nord und Süd“ –
Global nachhaltige Landwirtschaft und
Ernährungswende
(**Dirk Hillerkus**, Institut für Kirche und
Gesellschaft der EKvW)
Entrepreneurship in South Africa.
Initiativen des Südafrika Forums NRW
(**Vera Dwors**, Amt für MÖWe der EKvW und
Vertreterin des UNESCO-Lehrstuhls für
Entrepreneurship und Interkulturelles
Management der Universität Wuppertal)

Klimawandel als konkretes Thema für eine
Partnerschaftsbegegnung
(**Achim Dührkoop**, GMÖ)

- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Vertiefung der Projekte
- 11.30 Arbeitsgruppen:
Wie schlägt sich die Problematik in unseren
Partnerschaftsbeziehungen nieder?
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 Arbeiten in verschiedenen Ländergruppen

Namibia: Ergebnisse der
Partnerschaftskonferenz

Botswana: Situation der Kirche

Südafrika: Chancen vernetzter
Zusammenarbeit zwischen dem Südafrika
Forum NRW und der VEM, bzw. ihren
Mitgliedskirchen in Deutschland und
Südafrika

- 15.00 Reisesegen

Vorbereitungsteam

Frauke Bürgers, Partnerschaftsreferentin, VEM
Christina Biere, Amt für MÖWe der EKvW
Joachim Dührkoop, GMÖ Mittelrhein Lahn, EKIR